Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, Kaiserstr. 258, 66133 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8412410 * Fax: - 15
maito: gdp-saarland@gdp.de * www.gdp-saarland.de * www.facebook.com/gdp.saar/

Flugblatt Nr. 14/ 2017 vom 22.09.2017

Mehr als eine Perspektive

Beschäftigte des Polizeilichen Ordnungsdienstes (POD) werden entfristet

Beim Spitzengespräch „Zukunftssichere Landesverwaltung“ am 20. September dieses Jahres zwischen DGB, dbb, CGB, Saarländischem Richterbund und Landesregierung war unter anderem die Personalentwicklung in der saarländischen Landesverwaltung ein zentrales Thema.

In den Gesprächen wurde auch die Frage der Perspektive befristet Beschäftigter erörtert. Mit Blick auf die bei der Polizei bislang geschaffenen befristeten Beschäftigungsverhältnisse hat die GdP von Beginn an die Linie vertreten, dass es nach Feststellung der Bewährung schnellstmöglich zu einer dauerhaften Entfristung dieser Beschäftigungsverhältnisse kommen muss, insbesondere bevor die Schaffung weiterer befristeter Beschäftigungsverhältnisse beabsichtigt wird.

Eine entsprechende Vorlage, welche die dauerhafte Entfristung der Beschäftigten des Polizeilichen Ordnungsdienstes (POD) zum Ziel hat, wurde durch die Personalabteilung im Rahmen der Mitbestimmung der Personalvertretung zugeleitet. Wie Innenminister Bouillon im Nachgang des Spitzentreffens erklärt hat, werden die im Jahr 2016 für zwei Jahre befristet eingestellten Beschäftigten des Polizeilichen Ordnungsdienstes (POD) unter der Voraussetzung einer positiven Bewährungsfeststellung am kommenden Dienstag nun dauerhaft entfristet.

Dass es nun für die Beschäftigten des POD sogar etwas mehr als nur eine weitere befristete Perspektive gibt, ist auch auf die Initiative von Innenminister Klaus Bouillon zurückzuführen, der in dieser Frage die gleiche Haltung wie die GdP vertrat und diese nachdrücklich unterstützte.

Die GdP gratuliert unseren Kolleginnen und Kollegen vom POD zu ihrer Entfristung!

Der Landesvorstand